

26.2.: Mitgliederversammlung der SSG Scherenbostel

Nach einer kurzen Begrüßung der 48 anwesenden Mitglieder bat die erste Vorsitzende Cora Lammers um kräftiges Zugreifen beim abendlichen Imbiss vor der JHV, um gestärkt dieses Ereignis überstehen zu können.

Dann ging es aber um 20 Uhr auch los mit der Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit. Wie fast immer standen auch diesmal Ehrungen unter TOP3 auf dem Plan: Für 25-jährige Mitgliedschaft bekam Reni Kalkofen eine Urkunde, zusätzlich zur Urkunde bekamen für 40-jährige Mitgliedschaft dann Rainer Nordmann, Wolfgang Bertling und Marlies Dorsch (abwesend) noch ein Geschenk.

Cora Lammers legte danach ihren Rechenschaftsbericht vor: Weihnachtsmarkt und Weihnachtskaffee, Sportstunden in der Mehrzweckhalle ab März wegen Umbau zur Flüchtlingsunterkunft gestrichen, anteilig in Mellendorf jetzt Stunden. Gemeinde will für alle Vereine die Minutenzahl der Sportstunden kürzen, um einen Ausgleich für die weggefallene MZH auf alle Vereine gleichermaßen zu verteilen.

Vorschau: Aufräumen am 19.3. am Sportplatz, am 14.8. soll wieder eine Radtour stattfinden. Außerdem wird dringend ein/e Übungsleiter/in gesucht oder Begleitperson für vorhandene, engagierte junge Ü-Leiter, die aber bis zum 18. Lebensjahr nicht alleine unterrichten dürfen.

Es folgte der untadelige Bericht des Kassenwartin Andrea Hartwig und die lange Kette der Berichte, startend mit der Sportbeauftragten Claudia Kebernik, der sich dann alle Spartenleiter/innen anschlossen.

Der Bericht der Kassenprüferin war, wie nicht anders zu erwarten, ohne Beanstandung, so dass der Schatzmeisterin und dem Vorstand insgesamt Entlastung erteilt wurde. Danach trat der amtierende Vorstand zurück.

Da bei der SSG jedes Jahr komplette Vorstandswahlen in der Satzung verankert sind, wurde Wolfgang Bertling als Wahlleiter erkoren, der am Ende der folgenden Wahlen die komplette bisherige Mannschaft den anwesenden Mitgliedern wieder als neuen Vorstand präsentieren konnte.

Andrea Hartwig stellte den Haushaltvoranschlag vor, der in Einnahmen bei 19.540,-€ lag und bei den Ausgaben voraussichtlich bei 21.114 € liegen wird, man also etwas in die Rücklagen greifen muss. Trotzdem bleiben die Mitgliedsbeiträge unverändert, was lobend quittiert wurde.

Unter Verschiedenes wies Wolfgang Bertling darauf hin, dass von der Gemeinde im Geräteraum nach draußen eine Fluchttüre eingebaut worden sei, um bei Gefahr nicht durch den Flüchtlingstrakt zu müssen.

Hinweis an alle: Man möge sich schon mal Gedanken machen, was zum 50-jährigen Bestehen des Vereins im Jahre 2017 alles auf die Beine gestellt werden könnte.

Schluss der Sitzung 21:20